

	Objekt: Bleiglanz, Kupferkies, Zinkblende
	Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	Sammlung: Geologische Sammlung Helmut Schirmer
	Inventarnummer: 1076 s

Beschreibung

Bleiglanz ist ein weit verbreitetes Mineral. Mit durchschnittlich 87% Bleigehalt ist es der wichtigste Bleilieferant. Aber auch bis zu 1% Silber können enthalten sein. Die Farbe dieses Minerals ist bleigrau mit eindeutigem, metallischem Glanz.

Auch der Kupferkies ist ein häufig anzutreffendes Mineral. Er ist gold- bis messinggelb und kann einen Einschlag ins Grünliche haben. Es ist das bedeutendste Kupfererz, und zwar nicht nur wegen seines Kupfergehaltes, dieser kann bis zu 35% betragen, sondern auch wegen seines häufigen Vorkommens.

Die Zinkblende ist ein weit verbreitetes Mineral. Sie ist gelbbraun bis schwarz und weißt einen diamantenen Glanz auf.

Alle drei Minerale gehören zur Klasse der Sulfide, bei allen dreien liegen Metall und Schwefel im Verhältnis 1:1 vor.

Diese Stufe erscheint auf den ersten Blick sehr gleichmäßig dunkel, einzig der Kupferkies ist in einzelnen Kristallen gut zu erkennen. Bei genauerem Hinsehen werden aber auch der Bleiglanz und die Zinkblende erkennbar.

Dieses Erz entstammt dem Lautenthaler Gangzug; es entstand also hydrothermal. Alle drei zu erkennenden Minerale sind typisch für diesen Gang.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Breite x Tiefe x Höhe: 5 x 3,5 x 5,5 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer

Schlagworte

- Blei(II)-sulfid
- Blei(II)-sulfid
- Chalkopyrit
- Galenit
- Sphalerit
- Zinksulfid
- Zinksulfid